

# 1 Management Summary

Groupware ist immer noch oder immer wieder ein viel diskutiertes Thema. Große Unternehmen setzen seit vielen Jahren solche Systeme ein, ursprünglich als „Maillösungen“ eingeführt und mit der Zeit erweitert um Kalender- und Kontaktverwaltungen. Da heute aber auch mittlere und kleinere Unternehmen die Produktivitätsgewinne, die der Einsatz von Groupware bietet, zunehmend nutzen wollen, ist der Markt wieder in Bewegung geraten. Gleichzeitig drängen eine ganze Reihe neuer Lösungen, zunehmend auch als Open Source, auf den Markt. Jeder Hersteller definiert Groupware anders, der Markt ist dementsprechend bunt und unübersichtlich.

Egal ob man in einer Organisation das erste Mal eine Groupware einsetzen oder ob man aus welchen Gründen auch immer umsteigen möchte: eine gründliche Information über die vorhandenen Lösungen ist die Voraussetzung für eine dauerhaft tragfähige Entscheidung. Jeder Anbieter setzt bei seiner Lösung andere Akzente: Webclient oder Fat Client, reine Outlook-Funktionen oder erweiterte Angebote bis hin zu Projektmanagement und Foren - alles ist vertreten. Umso wichtiger ist es, sich zu informieren, welche Lösung die eigenen Bedürfnisse am besten erfüllt.

Zunächst beleuchtet Dr. Christian Böttger das Thema Groupware von mehreren Seiten und geht insbesondere auch auf die Entscheidungskriterien für die Praxis ein. Sicherheit und Datenschutz sind für den Betrieb einer Groupware-Lösung essentiell; Lukas Grunwald und Klaus Mönikes behandeln alle notwendigen Teilaspekte dieser Gebiete, um einen Einblick zu geben.

Nach der Erläuterung der Methodik der Studie stellen wir im Hauptteil alphabetisch sortiert 19 verschiedene Groupware-Lösungen vor:

- E-Groupware
- Exchange/Outlook von Microsoft
- exchange4linux
- Groupwise von Novell
- Intranator
- Ipswitch Collaboration Suite
- Kolab
- Notes/Domino von IBM/Lotus
- OpenGroupware.org
- Open-Xchange
- phpGroupWare

- PHProjekt
- Scalix
- teamXchange
- Tobits David
- Univention Groupware Server
- WICE CRM-Groupware
- Zarafa
- Zimbra Collaboration Suite

Mit dieser Auswahl werden sowohl die „traditionellen“ (proprietären) Groupware-Systeme als auch die wichtigsten Open Source Systeme abgedeckt.

Die Beschreibungen der einzelnen Lösungen basieren auf im Vorfeld an die Hersteller verschickten Fragebögen, die mehrere Hundert Einzelaspekte abgefragt haben. Die Darstellung folgt, soweit sinnvoll, immer demselben Schema, um eine schnelle Orientierung innerhalb der Studie zu ermöglichen. Als Abschluss haben wir die wichtigsten Punkte in einer alle Produkte umfassenden Übersichtstabelle zusammen gefasst.

Die Studie bietet einen umfassenden Überblick über die derzeit am Markt vorhandenen Systeme und die verschiedenen Ansätze, wie „Groupware“ realisiert wird. Sie sind damit in der Lage, eine fundierte Vorauswahl zu treffen, welche Produkte für Ihr Unternehmen, Ihre Behörde oder Ihre Organisation in Frage kommen. Basierend auf dieser Studie können Sie den Herstellern der Produkte die für Sie richtigen Fragen stellen.